



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Manuel Pretzl

ANTRAG

01.03.2016

Fördermöglichkeit des Bundes für die Brücke am Giesinger Berg ausschöpfen

Der Stadtrat möge beschließen:

Nachdem der Stadtrat beschlossen hat, die Brücke am Giesinger Berg schnellstmöglich zu realisieren, wird die Stadtverwaltung aufgefordert, dieses Projekt bis spätestens 19. April 2016 beim Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus 2016“ anzumelden.

Begründung:

Die Brücke am Giesinger Berg ist ein Leuchtturmprojekt, weshalb der Planungsausschuss am 20. Januar 2016 einstimmig beschlossen hat, die Brücke mit der höchsten Priorität „eins plus“ auf die Liste sogenannter Querungsbauten für Fuß- und Radverkehr zu setzen.

Das Planungsreferat arbeitet jetzt mit Hochdruck an einem tragfähigen Realisierungskonzept. Es besteht nun die realistische Chance, dass der Bund zwei Drittel der Baukosten fördert. Das Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus 2016“ wurde mit 50 Millionen Euro ausgestattet. Nach ersten Einschätzungen ist das Projekt tatsächlich förderfähig. Der Brückenschlag verbindet barrierefrei die Isarhangkante zwischen Harlaching und Oberföhring und macht diesen Weg damit für Fußgänger und Radfahrer höchst attraktiv. Außerdem setzt sich die „Brückenallianz Giesinger Berg“ seit Jahren leidenschaftlich für diese Brücke ein. Bürgerschaftliches Engagement vor Ort ist also auch vorhanden. Die Anmeldung zur Förderung muss bis spätestens 19. April 2016 erfolgen und setzt noch keine baureife Planung voraus. Die Stadt muss diese einmalige Chance in jedem Fall wahrnehmen.

Manuel Pretzl, Stadtrat

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Sofort	über Reg.	BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN STADTRATSFRAKTION	ROSA LISTE MÜNCHEN
Direktorium Büro des Oberbürgermeisters			
01.03.2016			
D-III/V1			

DIE LINKE.

München, den 01.03.2016

**Dringlichkeitsantrag für die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und
Bauordnung vom 02.03.2016**

Nr. 1848

**Brücke Giesinger Berg – Bewerbung um Bundesförderung im Rahmen des
Bundesförderprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus 2016“**

Die Landeshauptstadt München bewirbt sich im Rahmen des Bundesförderprogramms
„Nationale Projekte des Städtebaus 2016“ um eine Bundesförderung des
Brückenprojekts Giesinger Berg.

Mit Blick auf das knappe Zeitfenster für die Bewerbung (19. April 2016) werden die Fristen
der AGAM abgekürzt, um den für die Bewerbung erforderlichen Stadtratsbeschluss
herbeizuführen. Notfalls sollte auch eine Eilentscheidung des Herrn Oberbürgermeisters
getroffen werden, damit die Chance, einen Bundeszuschuss von ca. eine Million Euro zu
erhalten, zeitgerecht wahrgenommen werden kann.

Begründung:

Durch den einstimmigen Stadtratsbeschluss vom 20. Januar 2016 steht die besondere
Dringlichkeit des Brückenschlags am Giesinger Berg fest.
Die Landeshauptstadt München sollte sich die Chance nicht entgehen lassen, mit einer
Zwei-Drittel-Förderung des Bundes die Brücke am Giesinger Berg zeitnah zu realisieren.

Fraktionen

Die Grünen – rosa – liste / Die Linke

Initiative:

Herbert Danner, Paul Bickelbacher, Sabine Nallinger, Anna Hanusch
Brigitte Wolf

Mitglieder des Stadtrates